

Frage zum Thema "A13 für alle"

Beitrag von „Sauerlandkind“ vom 7. April 2019 22:08

[Zitat von Coinbase](#)

Hallo,

vorweg, ich bin selber kein Lehrer und will auch keiner werden. Allerdings habe ich einige Kommilitonen/Bekannte die Lehramt studieren und hätte mal eine Verständnisfrage.

Wenn jede Lehrkraft nun A13 bekommen soll, wertet das nicht das Studium für Gymnasiallehrer irgendwie ab? Insbesondere die, die Physik oder Mathe auf Lehramt studieren?

Mir ist bewusst das andere Schulformen mehr Pflichtstunden haben.

Aber was für Vorteile hätte man dann noch als Gymnasiallehrer? Bekommen diese dann einen ausgleich?

Ist nur eine Frage, will nichts bewerten und finde höhere Löhne/Besoldungen immer gut, egal welcher Beruf.

„insbesondere die, die Physik oder Mathe auf Lehramt studieren?“ ???

Weil die so lange Texte korrigieren müssen wie Englischlehrer oder wieso ?

Die Diskussion gab es hier schon im Forum und gibt es in den Kollegien seit Jahren : Am Gymnasium wird mehr korrigiert vs. an sek1 Schulen muss differenziert und Sozialarbeit geleistet werden vs. an Grundschulen (3 Stunden mehr als am Gymnasium) ist vom Förderschüler bis zum Gymnasiasten alles dabei und muss bedient werden.

Du siehst, egal welche Schulformen, jeder ist mit Arbeit belastet, es sind nur andere Formen der Belastung